

26.06.2012
Nürnberg

Vergütung und Nachträge bei öffentlichen Bauaufträgen

Aus rechtlicher und baubetrieblicher Sicht

mit

RA Dr. Stefan Althaus, München
Dipl.-Ing. Dr. techn. Ralph Bartsch,
ö.b.u.v. Sachverständiger, München

Datum: Dienstag, 26.06.2012, 9:00 – 17:00 Uhr
Ort: Hotel Sheraton Carlton Nürnberg, Nürnberg
Preis: 429,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Referenten



RA Dr. Stefan Althaus

ist Partner der Sozietät Finck Althaus Sigl & Partner in München. Herr Dr. Althaus ist Lehrbeauftragter für privates Baurecht an der Hochschule München und seit vielen Jahren auf dem Gebiet des Bauvertragsrechts tätig. Überwiegend berät

und vertritt er öffentliche Auftraggeber bei Rechtsstreitigkeiten mit den ausführenden Unternehmen. Herr Dr. Althaus ist Herausgeber und Mitautor des Werks „Der öffentliche Bauauftrag – Handbuch für den VOB-Vertrag“ (C.H. Beck/ibr-online) und ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift „IBR Immobilien- & Baurecht“.



Dr. Ralph Bartsch

ist Partner des Ingenieurbüros BARTSCH WARNING PARTNERSCHAFT, Ingenieurbüro für Baubetrieb und Bauwirtschaft in München, das auf das technische Vertragsmanagement und die baubetriebliche Beratung spezialisiert ist. Herr Bartsch ist seit über

15 Jahren für private und öffentliche Auftraggeber sowie für Auftragnehmer operativ und beratend, u. a. bei der Ausarbeitung und Bewertung von Nachtragsforderungen und Bauzeitansprüchen, tätig. Herr Bartsch ist von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau sowie Bauablaufstörungen. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu baubetrieblichen und bauwirtschaftlichen Themen.

Teilnehmerkreis

Architekten, Ingenieure und Juristen in den öffentlichen Bauverwaltungen und in der Bauwirtschaft, Rechtsanwälte, Sachverständige, Planer, Bauüberwacher, Projektsteuerer, Projektleiter, Bauleiter.

Ziel

Öffentliche Bauaufträge unterliegen im Hinblick auf Vergabe, Inhalt und Abwicklung des Bauvertrags einer Vielzahl von Besonderheiten, die gerade auch die Vergütungsansprüche des Auftragnehmers betreffen. Neben der VOB (Teile A, B und C) prägen zahlrei-

che Formblätter und zugehörige Richtlinien des Vergabe- und Vertragshandbuchs (VHB) den Vertrag und dessen Durchführung. Die Kenntnis und Beachtung dieser Besonderheiten ist für beide Vertragsteile, also auch für die Auftragnehmerseite, von großer Wichtigkeit. Das Seminar zeigt den Weg zu einem sicheren Umgang mit Begründung und Prüfung von Vergütungs- bzw. Nachtragsansprüchen bei öffentlichen Bauaufträgen auf. Die Darstellung wird durch praktische Beispiele mit Leben gefüllt.

Themen

1. Rechtliche Grundlagen

– Typische Vertragsbestandteile nach dem Vergabe- und Vertragshandbuch (VHB): Leistungsbeschreibung, VOB/B, VOB/C, Besondere Vertragsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen, Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen, Formblätter Preis – Bedeutung der VOB/A für die Vertragsauslegung

2. Vereinbarte Vergütung für die Vertragsleistung

– Berechnung der Vergütung: Einheitspreise, Pauschalen und Stundenlohn – Festpreise und Ausnahmen hiervon – Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung – Prüfbare Abrechnung und Fälligkeit

3. Vergütungsanpassung bei Änderung von Art und Umfang der Leistung

– Nachtragsansprüche aus § 2 VOB/B dem Grunde nach: Mengen- und Leistungsänderungen; Abgrenzung von Ansprüchen aus § 6 Abs. 6 VOB/B – Nachtragsansprüche aus § 2 VOB/B der Höhe nach: Vergütungsanpassung nach den Grundlagen der Preisermittlung für die vertragliche Leistung; vorkalkulatorische Preisfortschreibung und Ausnahmen hiervon; Bedeutung der Urkalkulation und der Formblätter zur Preisermittlung – Berechnungsbeispiele – Leitfaden zur Vergütung bei Nachträgen (VHB 510) – Prüfbare Begründung von Nachtragsansprüchen („Nachtragsangebote“)

4. Einzelfragen

– Auswirkungen auf die Bauzeit: Anforderungen an bauablaufbezogene Darstellung, Überlagerung verschiedener Störungsursachen – Verzögerte Erteilung des Zuschlags – Produktivitätsverluste – Unterdeckung Allgemeiner Geschäftskosten – Ermittlung der Vergütung bei „Nullmengen“ und (Teil-)Kündigung – Spekulationspreise und Sittenwidrigkeit – Kosten der Nachtragerstellung – Nachtragsvereinbarung, Bindungswirkung

▶ Starke Referenten
▶ Marktnahe Themen

▶ Didaktische Konzepte
▶ Attraktiver Preis

▶ Ausführliche Seminarunterlagen
▶ Fortbildungsnachweise

Nähere Information und Anmeldung: www.ibr-online.de/IBR-Seminare

Anmeldung per Telefax:
(06 21) 2 83 83

Anmeldung

oder melden Sie sich online an:
www.ibr-online.de/IBR-Seminare

Hiermit melde ich mich zu folgendem Seminar an:

Vergütung und Nachträge bei öffentlichen Bauaufträgen

Aus rechtlicher und baubetrieblicher Sicht

mit
RA Dr. Stefan Althaus, München, und
Dipl.-Ing. Dr. techn. Ralph Bartsch, ö.b.u.v. Sachverständiger, München

Datum: Dienstag, 26.06.2012, 9:00 – 17:00 Uhr
Ort: Hotel Sheraton Carlton Nürnberg, Eilgutstraße 15, 90443 Nürnberg, www.carlton-nuernberg.de
Preis: 429,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Titel, Vorname, Name - **BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN**

Firma

Straße

PLZ, Ort

Stempel

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unserem **IBR-Seminare-Newsletter!** Online anmelden unter: www.ibr-online.de/IBR-Seminare.

- Ausführliche Seminarunterlagen
- Seminargebühr inkl. Mittagessen + 1 Softgetränk, Snacks, Tagungs- und Pausengetränke
- Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 6,5 Zeitstunden (auf Anfrage: 8 Fortbildungspunkte) für Ihren Fortbildungsnachweis